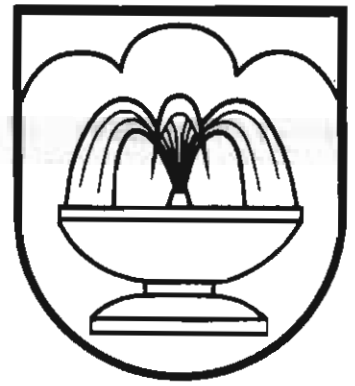


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde, Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 37350.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

7. Jahrgang

Donnerstag, den 17. Dezember 1981

Nr. 50



Wir wünschen allen Einwohnern ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen

Teilnahme Jassle + Willi

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 17. Dezember 1981, 19.30 Uhr, im Evangelischen Gemeindezentrum an der Kirchstraße in Auendorf, Saal.
Tagesordnung: - öffentlich:

1. Beratung über die Dorfverschönerungsmaßnahme in Auendorf; Kirchenvorplatz und Kirchstraße
2. Beratung über den Umbau des Rathauses Auendorf in ein Gemeinschaftshaus; Möglichkeiten der Eigenleistungen durch Vereine
3. Besichtigungsfahrt des Gemeinderats nach Bad Dürrenheim, Schonach und Königfeld wegen Planungskonzept für „Haus des Gastes“ in Bad Ditzenbach
4. Aufstellung des Bebauungsplans „Wohngebiet nördlich der Bahnhofstraße“, Gosbach; Feststellung eines Entwurfs und Behördenanhörung
5. Zuwendung an die Evangelische Kirchengemeinde Daggingen - Bad Ditzenbach zum Umbau des Gemeindehauses
6. Planungskosten der Vedewa für Hochbehältauernbau „Leimberg“
7. Baugenehmigungsanträge
8. Rangfolge der Aufgaben der Gemeinde in den kommenden Jahren
9. Rückblick und Ausblick auf die Gemeindearbeit; Bericht des Bürgermeisters

Erscheinungstag des nächsten Mitteilungsblattes

Über die Feiertage erscheint kein Mitteilungsblatt. Die erste Ausgabe im neuen Jahr ist am 7.1.1982, Redaktionsschluß für diese Ausgabe ist am Montag, 4.1.1982, 15.00 Uhr, im Rathaus Bad Ditzenbach.

Arbeitszeit der Gemeindeverwaltung über die Feiertage

Arbeitsfrei sind 24.12.1981, 1.1.1982 und 6.1.1982. Am 31.12.1981 ist ab 12.00 Uhr dienstfrei. Wegen Urlaubs ist das Gemeindehaus Gosbach, Ortschaftsverwaltung, vom 28.12. bis 31.12.1981 nicht besetzt.

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Auendorf

Herrn Chr. Bärtele, Göppinger Straße 5, am 20. Dezember zum 80. Geburtstag
Herrn Heinrich Jaus, Kirchstraße 28, am 28. Dezember zum 77. Geburtstag
Herrn Gottlieb Bader, Kirchstraße 24, am 2. Januar zum 82. Geburtstag
Frau Marie Wiedmann, Hofackerstraße 10, am 3. Januar zum 93. Geburtstag
Frau Christiane Hauser, Göppinger Straße 30, am 3. Januar zum 80. Geburtstag
Frau Katharina Doll, Krügerstraße 13, am 3. Januar zum 76. Geburtstag
Frau Marie Bandel, Krügerstraße 12, am 5. Januar zum 77. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Herrn Bruno Thews, Lindenstraße 1, am 24. Dezember zum 71. Geburtstag
Frau Irmgard Hesse, Schubartstraße 3, am 24. Dezember zum 70. Geburtstag
Frau Johanna Miller, Hauptstraße 28, am 30. Dezember zum 73. Geburtstag
Frau Erna Löchel, Lindenstraße 1, am 31. Dezember zum 73. Geburtstag
Herrn Ernst Schweizer, Gosbacher Straße 7, am 4. Januar zum 81. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Theresia Rauschmaier, Ulrich-Schiegg-Straße 20, am 17. Dezember zum 76. Geburtstag
Herrn Paul Pittnauer, Drackensteiner Straße 41, am 22. Dezember zum 79. Geburtstag
Frau Maria Stehle, Magnusstraße 1, am 25. Dezember zum 81. Geburtstag
Frau Emma Eberhardt, Drackensteiner Straße 14, am 31. Dezember zum 80. Geburtstag
Frau Hedwig Bitter, Schulstraße 18, am 2. Januar zum 84. Geburtstag
Frau Maria Weber, Ulrich-Schiegg-Straße 17, am 3. Januar zum 71. Geburtstag
Herrn Alfons Stehle, Magnusstraße 2, am 5. Januar zum 70. Geburtstag

Spenden für die Krankenpflege

Zu Weihnachten haben die Firmen Paul Miller, Bad Ditzenbach, und Kurt Erhardt, Gosbach, Spenden für die Krankenpflegeeinrichtung der Gemeinde überwiesen. Die Gemeinde bedankt sich dafür herzlich.

Änderung der Hausmüllabfuhrtermine wegen der Feiertage

1. Wegen der Weihnachtsfeiertage ändern sich die Hausmüllabfuhrtermine wie folgt:

Die Dienstagabfuhr (22.12.1981) wird vorgezogen auf Montag (21.12.1981)

Die Mittwochabfuhr (23.12.1981) wird vorgezogen auf Dienstag (22.12.1981)

2. Wegen des Erscheinungsfestes (6.1.1982) muß die Hausmüllabfuhr wie folgt verschoben werden:

Die Mittwochabfuhr (6.1.1982) wird nachgeholt am Donnerstag (7.1.1982).

Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung der Umlegungskarte

Gemeinde Bad Ditzenbach, Landkreis Göppingen

Umlegungsausschuß „Burgsteige“

Betreff: Umlegung „Burgsteige“, Ortsteil und Gemarkung Bad Ditzenbach

Bekanntmachung

I. Beschluß über die Aufstellung des Umlegungsplans

Der Umlegungsausschuß hat in seiner Sitzung am 14. September 1981 die Aufstellung des Umlegungsplans für die Flurstücke der Gemarkung Bad Ditzenbach

Hilttenburgweg 1 (südwestlicher Teil) mit 4 a 0,1 qm,

Flst. 14, Flst. 25, Flst. 466 (nördl. Teil) mit 6 a 44 qm,

Flst. 468 (nördl. Teil) mit 10 a 00 qm,

Flst. 471 (östl. Teil) mit 1 a 08 qm,

Flst. 472 (östl. Teil) mit 80 qm,

Flst. 473/1 (östl. Teil) mit 91 qm,

Flst. 559/1, Flst. 559/2, Flst. 559/3, Flst. 559/4,

Flst. 560, Flst. 561/1, Flst. 562, Flst. 563, Flst. 564,

Flst. 565, Flst. 566, Flst. 567 (nördl. Teil) mit 76 qm,

Flst. 584/1, Flst. 584/2, Flst. 584/3, Flst. 584/4,

Flst. 584/5, Flst. 585/1, Flst. 585/2,

O.W. 3 (südl. Teil) mit 3 a 04 qm und

F.W. 10 (nördl. Teil) mit 6 a 51 qm,

beschlossen.

Dem Umlegungsplan liegt der seit 11.1.1980 rechtsverbindliche Bebauungsplan „Burgsteige“ zugrunde. Der Umlegungsplan besteht aus der Umlegungskarte vom 14.9.1981 und dem Umlegungsverzeichnis für die Ordnungsnummern 1 bis 26 ohne Nr. 13.

II. Auslegung der Umlegungskarte

Die Umlegungskarte liegt in der Zeit vom 4. Januar 1982 bis 4. Februar 1982 auf die Dauer eines Monats im Rathaus, Hauptstraße 44, Bad Ditzenbach, im Vorzimmer des Bürgermeisters im I. Obergeschoß, innerhalb der Dienststunden von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr öffentlich aus.

III. Ablauf der Frist für die Anmeldung von Rechten
Die Bekanntmachung der Gemeinde vom 20. Dezember 1979 über den Umlegungsbeschuß enthält in Ziffer III die Aufforderung zur Anmeldung von Rechten. Gemäß § 48 Abs. 2 Satz 2 BBauG ist diese Frist mit dem Tag des Beschlusses über die Aufstellung des Umlegungsplans abgelaufen.

Bad Ditzzenbach, den 17. Dezember 1981

Umlegungsausschuß „Burgsteige“
gez. Zankl, Vorsitzender

Gasölverbilligung

1. Antrag auf Gewährung der Gasölverbilligung für das Jahr 1982
2. Nachweis über den Gasölbezug und -verbrauch für das Jahr 1981

Das Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Umwelt Baden-Württemberg wird Ende Dezember 1981 an alle Antragsberechtigte für Gasölverbilligung in Baden-Württemberg Antragsvordrucke zum Versand bringen.

Der Rücklauf der ausgefüllten Anträge hat wie bisher bis spätestens 15. Februar 1982 (Ausschlußfrist) beim zuständigen Landwirtschaftsamt zu erfolgen.

Um die Bearbeitung der Anträge zu beschleunigen und anstehende Fragen an Ort und Stelle zu klären, werden Bedienstete des Landwirtschaftsamtes die Anträge entgegennehmen.

Als Annahmetag ist Mittwoch, 20. Januar 1982, vorgesehen, und zwar

in Gosbach, Gemeindehaus, Schulstraße 9	10.15 - 10.45 Uhr
in Bad Ditzzenbach, Rathaus	14.00 - 14.30 Uhr
in Auendorf, Rathaus	15.00 - 16.00 Uhr

Die übersandten Anträge müssen auf jeden Fall bis 15. Februar 1982 beim Landwirtschaftsamt vorgelegt sein, damit der Verbilligungsanspruch für das Jahr 1982 erhalten bleibt.

Brennholzverkauf durch die Gemeinde

Die Gemeinde wird aus den Gemeindewäldern wieder Flächenlos stehend und aufbereitetes Brennholz durch Versteigerung verkaufen. Die Versteigerungstermine Mitte Januar 1982 werden noch rechtzeitig öffentlich bekanntgegeben.

Ferien im Kindergarten Bad Ditzzenbach

Der letzte Kindertag ist der 23. Dezember. Der erste Kindertag nach den Ferien ist Montag, 11. Januar 1982.

Ärztlicher Notfalldienst

19./20.12.	Dr. Dokoupil, Deggingen, Tel. 07334/5875
24./25.12.	Dr. Jung, Deggingen, Tel. 07334/4332
25./26.12.	Dr. Keller, Wiagensteig, Tel. 07335/5222
26./27.12.	Dr. Möll, Gosbach, Tel. 07334/5621
31.12./1.1.	Frau Dr. Moll, Gosbach, Tel. 07334/5621
2.1./3.1.	Dr. Straub, Wiesensteig, Tel. 07335/6666
5./6.1.	Dr. Dokoupil, Deggingen, Tel. 07334/5875

Praxis Dr. Dokoupil Deggingen, vom 24.12.1981 bis 3.1.1982 geschlossen. Vertretung: Dr. Haegele, Deggingen, Dr. Jung, Deggingen.

Notfalldienst der Apotheken

19./20.12.	Apotheke Bad Ditzzenbach
24./25.12.	Apotheke Wiesensteig
26./27.12.	Apotheke Deggingen
31.12./1.1.	Apotheke Bad Ditzzenbach
2./3.1.	Apotheke Wiesensteig
6.1.	Apotheke Wiesensteig

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzzenbach

Gottesdienste vom 19. Dez. 1981 bis 9. Jan. 1982

Samstag, 19. Dezember

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Josef und Luise Bauer

Sonntag, 20. Dezember - 4. Adventssonntag

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Aufruf zur ADVENIAT-Kollekte 1981

18.00 Uhr Bußfeier auf Weihnachten

Montag, 21. Dezember

18.30 Uhr hl. Messe für Josef Schweizer (Val.)

Dienstag, 22. Dezember

18.30 Uhr hl. Messe für Richard Wagner

Mittwoch, 23. Dezember

8.00 Uhr hl. Messe für verstorbene Angehörige

Donnerstag, 24. Dezember - HEILIGER ABEND

17.00 Uhr Christmette mit Weihnachtsbotschaft

Weihnachtsoffer für ADVENIAT

Freitag, 25. Dezember - WEIHNACHTEN

- Hochfest der Geburt des Herrn -

Ausnahme:

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Predigt

14.00 Uhr Andacht zur Weihnachtszeit (GL Nr. 773)

Weihnachtsoffer für ADVENIAT

Samstag, 26. Dezember: Fest des heiligen Stephanus

9.00 Uhr deutsches Amt

hl. Messe für Maria Abele

Kollekte für ADVENIAT

Krippenopfer der Kinder für die Weltmission

„Kinder helfen Kindern“

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Johann Wagner

Sonntag, 27. Dezember - Sonntag in der Weihnachtsoktav -

- Fest der Heiligen Familie und des hl. Johannes -

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt; anschließend:

Weihe des Johannesweines

Montag, 28. Dezember - Fest der Unschuldigen Kinder

18.30 Uhr hl. Messe für Alexandra Köhler mit Angehörigen

Dienstag, 29. Dezember

18.30 Uhr hl. Messe für Florian Abele mit Angehörigen

Mittwoch, 30. Dezember

18.30 Uhr hl. Messe für verst. Eltern und Geschwister

Donnerstag, 31. Dezember - SILVESTER

17.00 Uhr Dankgottesdienst zum Jahreschluß

mit Silvesterpredigt

Kirchenopfer für die eigene Kirche

Freitag, 1. Januar - NEUJAHR - Welfriedenstag

- Hochfest der Mutter des Herrn -

Ausnahme:

10.00 Uhr Hochamt zu Ehren der Mutter Gottes

Kirchenopfer für die eigene Kirche

Samstag, 2. Januar

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Haidi Köhler

Sonntag, 3. Januar - 2. Sonntag nach Weihnachten

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Bischöfliche Kollekte für Kirchenbauten

Montag, 4. Januar

18.30 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für

H.H. Dekan Hubert Wagner

Dienstag, 5. Januar

19.00 Uhr Vorabendmesse von Erscheinung des Herrn

mit Weihe des Dreikönigswassers

hl. Messe für Hedwig Schweizer

Mittwoch, 6. Januar - Erscheinung des Herrn (Epiphanie)

9.00 Uhr feierliches Hochamt mit Predigt und Segnung

von Brot und Salz und Kreide

Bischöfliche Kollekte für Kirchenbau und

Gemeindezentren in der Diözese

13.30 Uhr feierliche Andacht zur Weihnachtszeit

Donnerstag, 7. Januar

8.00 Uhr hl. Messe nach Meinung



Freitag, 8. Januar - Herz-Jesu-Freitag
 8.00 Uhr hl. Messe für H.H. Pfarrer Eugen Gasser mit Angeh.
 anschließend Krankenkommunion
 Samstag, 9. Januar
 19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
 hl. Messe für Sebastian Hiesserer
 Sonntag, 10. Januar - Taufe des Herrn
 9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

„Vom rechten Schenken - Schenken mit Herz!“

An Weihnachten dürfen wir wieder - wie einst als Kinder - an das große Wunder glauben, daß wir von Gott unsagbar geliebt sind; denn er schenkt uns seinen vielgeliebten Sohn, „die Güte und die Menschenfreundlichkeit“ in Person. (Tit.3,4)

Schenken muß Freude machen und zugleich wehetun, meint Mutter Teresa. Schenken ist ein Brückenschlag über den Abgrund deiner Einsamkeit. Wenn ein Einsamer einen Einsamen besucht und für ihn Zeit hat, dann sind beide nicht mehr einsam. Je mehr der Mensch des ganzen Ernstes fähig ist, desto herzlicher kann er lachen und sich freuen. (Schopenhauer)

Jemand weiß nicht, was er jedes Jahr schenken soll. Ich weiß jemand, der weiß auch nicht, was er jedes Jahr seiner Oma schenken soll. Damit sie aber das Geschenk immer ohne Schwierigkeiten umtauschen kann, kauft er ihr immer einen Fußball. Sicherlich gut gemeint! Aber ich meine, der Oma könnte man doch eine größere Freude machen ohne Fußball, ohne Geld, ohne dieses Tauschgeschäft. Wie wär's mit einem Päckchen Güte? - Schenken ist eine der vielen Ausdrucksformen der Liebe.

Von der Liebe aber ist niemand befreit. Die Liebe allein versteht das Geheimnis, andere zu beschenken und dabei selbst reich zu werden. (Augustinus). Der Preis der Liebe bist du selbst.

Gewiß es gibt nichtssagende Geschenke: „Man schenkt, daß geschenkt ist!“ Es gibt aber auch vielsagende Geschenke. Sie kosten nichts, sind aber dennoch kostbar. Ein solches Geschenk ist die Güte, die aufrichtige, herzliche, absichtslose Güte. Und diese Güte kann man nicht kaufen; es ist ein Stück des Herzens, das man freudig verschenkt.

Wer von Herzen schenkt und wer dem Herzen schenkt, der verschenkt Rosen und auch das kümmerlichste Dasein wird wieder duftig und rosig. Sich nicht ärgern, daß der Rosenstrauch Dornen trägt, sondern sich freuen, daß der Dornenstrauch Rosen trägt.

„Maria durch ein Dornwald ging, da haben die Dornen Rosen getragen.“

Zum Schluß noch etwas ganz Beglückendes: Wie es scheint, braucht der Ditzbacher Pfarrer nicht in den Knast. O dieses Glück! Freude über Freude! Jetzt kann es Weihnachten werden! In dieser Freude - gestärkt in meinem Glauben an Liebe und Treue - wünsche ich Ihnen allen von ganzem Herzen ein frohes Weihnachtsfest daheim beisammen und ein gottgesegnetes neues Jahr 1982

der glückliche Pfarrer von Bad Ditzbach
 Ihr dankbar-ergebener Pfarrer Alfred Müller.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 19.12.1981 - 9.1.1982

Samstag, 19. Dezember
 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
 18.00 Uhr Bußgottesdienst
 anschließend Eucharistiefeier (gest. Jahrtagsmesse für Richard Müller und Ehefrau)
 Nach dem Bußgottesdienst Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes
 Sonntag, 20. Dezember - 4. Adventssonntag
 9.30 Uhr Eucharistiefeier (Johannes und Bernhardine Stehle)
 18.00 Uhr Andacht
 Montag, 21. Dezember
 7.30 Uhr Eucharistiefeier (Herbert Stehle)
 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
 Dienstag, 22. Dezember
 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
 18.00 Uhr Eucharistiefeier (Klothilde und Alois Walter)
 Mittwoch, 23. Dezember
 7.30 Uhr Eucharistiefeier (Martha Herrmann)
 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
 Donnerstag, 24. Dezember - Heiliger Abend
 16.00 Uhr Kindermette
 18.00 Uhr Christmette - Eucharistiefeier (Franz Wiedmann)

Freitag, 25. Dezember - Weihnachten -
 - Geburtsfest des Herrn -
 8.00 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Sängerbund Gosbach (Eltern und Söhne Bundschu)
 9.30 Uhr Eucharistiefeier (nach Meinung)
 18.00 Uhr Andacht
 Samstag, 26. Dezember - Fest des hl. Stephanus -
 9.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Musikverein Gosbach
 18.00 Uhr Andacht
 Sonntag, 27. Dezember - Fest der hl. Familie -
 9.30 Uhr Eucharistiefeier (Heinrich Schwind)
 16.00 Uhr Taferneuerungsfeier, mitgestaltet von Kindern, die sich auf die Erstkommunion vorbereiten -
 Kinderopfer für Weltmission - Segnung der Kinder
 Montag, 28. Dezember - Unschuldige Kinder
 7.30 Uhr Eucharistiefeier (Karl und Maria Großmann)
 Dienstag, 29. Dezember
 18.00 Uhr Eucharistiefeier
 (Gest. Jahrtagsmesse für Walburga Sindele)
 Mittwoch, 30. Dezember
 7.30 Uhr Eucharistiefeier
 (Johann und Margareta Hollick mit Kindern)
 Donnerstag, 31. Dezember - Silvester
 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Jahresrückblick - Te Deum -
 (Andreas Schneider)
 Freitag, 1. Januar 1982 - Neujahr -
 - Fest der Mutter des Herrn -
 9.30 Uhr Eucharistiefeier (Leo Backes)
 18.00 Uhr Andacht
 Samstag, 2. Januar 1982
 Ab 10.00 Uhr Krankenbesuche
 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
 18.00 Uhr Eucharistiefeier (Karl Schweizer)
 Sonntag, 3. Januar 1982 - 2. Sonntag nach Weihnachten -
 9.30 Uhr Eucharistiefeier (Josefine Reichle)
 18.00 Uhr Andacht
 Montag, 4. Januar
 7.30 Uhr Eucharistiefeier (Norbert und Maria Alt)
 Dienstag, 5. Januar
 18.00 Uhr Eucharistiefeier
 (Franz Stehle, Sattler, mit Angehörigen)
 Mittwoch, 6. Januar - Fest der Erscheinung des Herrn -
 - Dreikönigsfest -
 9.30 Uhr Eucharistiefeier (nach Meinung)
 18.00 Uhr Andacht
 Donnerstag, 7. Januar - Gebetstag für geistliche Berufe -
 18.00 Uhr Eucharistiefeier (nach Meinung)
 Freitag, 8. Januar
 7.30 Uhr Eucharistiefeier (Maria und Julius Rink)
 Samstag, 9. Januar
 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
 18.00 Uhr Eucharistiefeier
 (3. Trauergottesdienst für Franz Wiedmann)

Dreikönigssingen

Am Dreikönigsfest werden ab 16.00 Uhr unsere Ministranten als „heilige Könige“ durchs Dorf ziehen, um allen unsern Mitbürgern Glück und Segen für das neue Jahr zu wünschen. Übersehen Sie bitte nicht die Spendenbüchse, die sie mittragen! Ihre Spende soll ein Beitrag zur Anschaffung einer neuen Orgel sein! - Herzliches Vergelt's Gott im voraus!

Vorbereitungen zur Erstkommunionfeier

Pfarrer Alfred Müller bereitet unsere Drittklässler im Religionsunterricht auf den Empfang der Sakramente der Buße und Eucharistie vor. Wenn es um das Wohl, das Heil der Kinder geht, dann wissen sich auch die Eltern angesprochen. Darum möchten wir alle Eltern der Erstkommunionkinder einladen, bei der Vorbereitung ihrer Kinder auf den Empfang des Buß- und Eucharistiesakraments mitzuwirken.

Am 3. Adventssonntag trafen sich Pfarrer Dr. Radosz und Paul Nagel zum ersten Mal mit den Eltern. Zur nächsten Zusammenkunft in dieser Runde wird eingeladen auf Montag, 11. Januar '82 um 20.00 Uhr ins Josefsheim.

Die nächsten Gruppenstunden für die Mädchen und Buben der Klasse 3 sind am 16., 23. und 30.12.1981 jeweils um 16.00 Uhr im Pfarrhaus.

Kinderkirche

Wir laden nochmals die ganze Gemeinde herzlich ein zu unserer Kindermette am Heiligen Abend um 16.00 Uhr in der Kirche.

Am kommenden Sonntag findet keine Kinderkirche statt. (20.12.1981). Der nächste Kindergottesdienst ist am 17. Jan. 1982.

Seniorentreffen

Zum nächsten Seniorentreffen laden wir herzlich ein auf Mittwoch, dem 13. Januar 1982. Kommt bitte wieder so zahlreich wie kürzlich bei der Nikolausfeier!

Glückwünsche

Allen Kindern, Jugendlichen, Frauen und Männern unserer Gemeinde wünschen Dekan Heinz Bier, Pfarrer Dr. Radosz und die Kirchengemeinderäte von Herzen frohe, gnadenreiche Weihnachtstage und ein von Gott reich gesegnetes Jahr 1982!

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

„Volle Mägen.... leere Geldbeutel“, das scheint für viele die einzige Bilanz des Festes zu sein, das wir uns wieder zu feiern anschicken. Denn wir pflegen unsere Feste mit dem Magen zu feiern. Und das Beste aus Küche und Keller ist hier gerade gut genug. Und natürlich mit vollen Gabentischen, die Geldsummen verschlingen, die nicht mehr normal sind. Denn Kleinigkeiten machen keine Freude mehr. Weil man die kleinsten Dinge alle hat....

„Volle Mägen.... leere Geldbeutel“ - oder soll man gleich sagen: leere Herzen? - Denn jene Äußerlichkeiten, die bei uns in den Mittelpunkt gerückt sind, sie lassen uns im Innersten leer. Und jene Weihnachtsstimmung, die wir mühsam herstellen, sie ändert nichts in unserem Leben.

Doch eben damit begnügt sich jene Geschichte nicht, die „uns und aller Welt“ an Weihnachten verkündigt wird. Hier gehts nicht um Tränen der Rührung in den Augen, sondern um lebendige Hoffnung im Herzen.

Hier sollen nicht die Mägen voll sein, sondern die Herzen fröhlich werden. Weil uns diese Geschichte gilt. Weil Gottes Liebe nun über unserem Leben steht. Und unsere Dunkelheiten erhellt werden von jenem Licht aus dem Stall. „Euch ist heute der Heiland geboren“ - diese Botschaft führt uns weg von Gabentischen und lecker angerichteten Speisen.

In einen Stall. Hin zu einem Kind. Weil allein dort Grund zur Freude besteht. Und Grund genug, Gott zu preisen.

Jener Weg zum Kind - er ist das einzige Rezept gegen volle Mägen und leere Herzen.

Des laßt uns alle fröhlich sein
und mit den Hirten gehn hinein,
zu sehn, was Gott uns hat beschert,
mit seinem lieben Sohn verehrt.

Martin Luther

Frohe und gesegnete Weihnachtstage wünscht Ihnen

Ihr R. Zimmerling

Donnerstag, 17. Dezember

20.00 Uhr Jugendkreis

Freitag, 18. Dezember

14.00 Uhr Frohes A!ter

Samstag, 19. Dezember

14.30 Uhr Weihnachtsfeier des Kindergartens
im Gemeindezentrum

Sonntag, 20. Dezember

10.15 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent (Zimmerling),
gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Donnerstag, 24. Dezember

18.00 Uhr Gottesdienst zum Heiligabend mit musikalischer Umrahmung (Zimmerling);
Opfer: „Brot für die Welt“

Freitag, 25. Dezember

10.15 Uhr Gottesdienst zum Christfest
(Zimmerling); im Anschluß:
Feier des Heiligen Abendmahls.
Opfer: „Brot für die Welt“

Samstag, 26. Dezember

19.00 Uhr Weihnachtsfeier der Kinderkirche mit
Krippenspiel und Mitwirkung des
Gemischten Chors und des Jugendchors;
Opfer: „Brot für die Welt“

Sonntag, 27. Dezember

10.15 Uhr Singgottesdienst (Pfr. Conz, Gruibingen)
Opfer: „Brot für die Welt“

Donnerstag, 31. Dezember

19.00 Uhr Sylvestergottesdienst (Zimmerling)
Opfer für die Erneuerung des Kirchenbodens

Freitag, 1. Januar

Kein Gottesdienst; Sie sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst um 17.00 Uhr in der Christuskirche, Deggingen.

Samstag, 2. Januar

20.00 Uhr Jahresfeier des Posaunenchores im „Hirsch“

Sonntag, 3. Januar

10.15 Uhr Gottesdienst zum Jahresanfang (Zimmerling)

Mittwoch, 6. Januar

10.15 Uhr Gottesdienst zum Erscheinungsfest
(Pfr. Jückstock, Wiesensteig)
Opfer für die Mission

Unsere Abrechnung des Bazars am ersten Advent ist nun abgeschlossen. Für die Renovierung unserer Orgel kamen dabei über 1.500,- DM zusammen.

Allen Spendern und Besuchern, allen Helfern und Käufern sei hier nochmals herzlich gedankt.

Herzlichen Dank allen, die bereits etwas für unsere diesjährige Aktion „Brot für die Welt“ gespendet haben. Die anderen sind nicht vergessen.

Keine Sorge: Auch bei Ihnen wird noch gesammelt!

Der Posaunenchor freut sich über einen regen Besuch an seiner Jahresfeier, was kaum ein Problem sein wird. Er freut sich noch mehr über Spenden zur Tombola. Am meisten würde er sich aber freuen, wenn sich Jugendliche aus unserer Gemeinde dazu entschließen könnten, ein Instrument zu erlernen.

Mein Vorschlag: Machen Sie dem Posaunenchor doch eine Freude. Schließlich wird er auch uns wieder erfreuen mit Weihnachtsliedern am Heiligabend im Dorf.

Pfr. Zimmerling hat vom 4. - 11. Januar 1982 Urlaub. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an Pfr. Metelmann, Tel. 4294.

Am Freitag, dem 22. Januar 1982 führen wir eine Theaterfahrt durch. Besuch wird dabei ein Stück in der Kommedescheuer, Leinfelden-Echterdingen. Hierfür sind noch einige Karten frei! Bitte melden Sie sich im Pfarramt. Einschließlich Busfahrt und Eintritt müssen Sie mit ca. 24,- DM rechnen.

Ev. Kirchengemeinde Degg.-Bad Ditzenbach ZU WEIHNACHTEN

Markt und Straßen stehn verlassen,
still erleuchtet jedes Haus.
Sinnend geh' ich durch die Gassen,
alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
buntes Spielzeug fromm geschmückt,
tausend Kindlein stehn und schauen,
sind so wunderstill beglückt.

Und ich wand're aus den Mauern
bis hinaus ins freie Feld.,
hehres Glänzen, heil'ges Schauen -
wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen.
Aus des Schnees Einsamkeit
steigt's wie wunderbares Singen -
o du gnadenreiche Zeit!

Theodor Fontane

Freitag, 18. Dezember

15.00 Uhr ADVENTSNACHMITTAG der SENIOREN im Mütterheim, Bad Ditzenbach. Jeder kann abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden. Nur bitte beim Pfarramt melden!

Sonntag, 20. Dezember - 4. Advent

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
(Pfarrer Zimmerling, Auendorf). Die Kollekte ist für

die eigene Gemeindearbeit bestimmt. Gleichzeitig Kinderkirche im Schulraum der Gustav-Werner-Stiftung

Donnerstag, 24. Dezember - HEILIGABEND

16.00 Uhr Gottesdienst mit Spiel der Kinderkirche (Pfarrer Metelmann). Predigttext: Lukas 2, 13 + 14)

18.00 Uhr Gottesdienst unter Beteiligung verschiedener Gemeindegruppen (Pfarrer Metelmann). Für die Konfirmandengruppe, für den Kreis der Erwachsenen und für den älteren Frauen- und Seniorenkreis werden von Sprechern Betrachtungen zu Weihnachten abgegeben werden. Predigttext: Joh. 3, 16 - 21

Freitag, 25. Dezember - 1. CHRISTFESTTAG

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann). Predigttext: Kolosserbrief 1, 13 - 20)

Sonntag, 27. Dezember



9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Conz, Gruibingen)
Die Kollekten über Weihnachten sind für die AKTION BROT FÜR DIE WELT bestimmt.

Donnerstag, 31. Dezember - ALTJAHRESABEND

17.00 Uhr ABENDMAHLGOTTESDIENST in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann). Predigttext: Psalm 103, 8

Freitag, 1. Januar - NEUJAHR

17.00 Uhr Gottesdienst zum neuen Jahr in der Christuskirche (Pfarrer Jückstock, Wiesensteig)

Die Kollekten zum Jahreswechsel sind wie immer für die Arbeit der CHRISTOFFEL-BLINDENMISSION bestimmt. Bitte, alte Brillen nicht wegwerfen, sondern ins Pfarramt bringen. Die Christoffel-Blindenmission kann alte Brillen gut gebrauchen. Im letzten Jahr konnte ein großes Paket mit Brillen zur Christoffel-Blindenmission geschickt werden!!!

Sonntag, 3. Januar

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Zimmerling, Auendorf)

Mittwoch, 6.1. - ERSCHEINUNGSFEST

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Jückstock, Wiesensteig)

Sonntag, 10. Januar

9.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Christuskirche. Die Hl. Taufe empfängt Nicola Christiane Herrmann, Deggingen, Sommerbergstraße 24 (Pfarrer Metelmann)

KINDERKIRCHE

Die Kinderkirche im neuen Jahr 1982 beginnt erst nach Schulbeginn wieder ab 17. Januar gleichzeitig mit dem Gottesdienst.

SPRECHSTUNDE von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 bis 12.00 Uhr oder nach persönlicher Absprache (Telefon 4294).

HERZLICHEN DANK

Der Kirchengemeinderat möchte sich bei der gesamten Gemeinde für die großartige Unterstützung der Arbeit der Kirchengemeinde und auch für die Baudurchführung am Gemeindehaus sehr herzlich bedanken. Die geleistete Hilfe macht Mut für die kommende Arbeit 1982.

Den Bewohnern in unseren Gemeinden sprechen Pfarramt und Kirchengemeinderat die besten Segenswünsche für Weihnachten und zu Neujahr aus.

SPENDENAUFTRUF FÜR BROT FÜR DIE WELT!



Auch in diesem Jahr bittet die Evangelische Kirche in Deutschland in der Weihnachtszeit um eine Spende für die Aktion Brot für die Welt.

In diesem Jahr haben sich alle Gemeinden des Kirchenbezirks Geislingen zusammengeschlossen, um ein besonderes Projekt der weltweiten Aktion

wirksam unterstützen zu können. Es ist dies die „Tansanische

Kampagne zur Befreiung vom Hunger“, die in 10 Dörfern in der Nähe des Victoria-Sees Lagerhäuser bauen will, um die Ernte in der dortigen Region abzusichern. Denn mindestens 30 % der Ernte gingen bislang auf Grund mangelhafter Lagerungen jedes Jahr verloren. Die Lagerhäuser werden in das Eigentum der Dörfer übergehen. Um Mißverständnisse und Vorurteilen zu begegnen: kein Pfennig der Spendenaktion Brot für die Welt geht in Verwaltungsarbeit verloren. Diese hat ganz das Diakonische Werk übernommen. Und jedes Projekt wird in der Ausführung fachmännisch und kritisch begleitet, d.h., es wird nicht einfach das Geld bezahlt, sondern Rechnungen werden entgegengenommen, überprüft und dann erst beglichen.

Für die bisherige Unterstützung der sozialen Aufgaben in unserer Gemeinde möchte der Kirchengemeinderat ein ganz herzliches Dankeschön sagen mit den besten Segenswünschen zur Weihnachtszeit. Zugleich wird die Bitte ausgesprochen, die Sammelbüchlein, Faltblätter und Begleitschreiben mit offenem Herzen entgegenzunehmen. Ihre Spende können Sie auch überweisen auf eins unserer Konten: Evangelische Kirchenpflege Deggingen, 85 27 743, KSK Deggingen; 1 660 004, Volksbank Deggingen. Vielen Dank!

Vereinsnachrichten

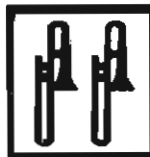
Verkehrsverein

Zimmer gesucht:

Vom 10. bis 13. Juli 1982 werden uns voraussichtlich 30 Personen des Kneipp-Vereins aus Heilbronn besuchen. Für diese 3 Übernachtungen suchen wir 15 gut ausgestattete Doppelzimmer (Dusche), möglichst viele Zimmer in einem Haus.

Um Zimmerangebote bis spätestens 18.12.1981 an das Bürgermeistereiamt (Verkehrsamt) wird gebeten.

Posaunenchor Auendorf



Am Samstag, dem 2.1.1982, findet im Gasthaus zum „Hirsch“ in Auendorf unser alljährliches Jahresfest - gleichzeitig Weihnachtsfeier - statt, zu der wir die ganze Bevölkerung recht herzlich einladen.

Beginn: 20.00 Uhr, Saalöffnung: 19.00 Uhr.

Hauptprobe, gleichzeitig Jugendvorstellung: 15.00 Uhr.

Es kommen zur Aufführung:

2 Bauerntheater, gespielt von den einheimischen Bläsern

1 reichhaltige Tombola

Weihnachtslieder, vorgetragen vom Posaunenchor

Spenden zur Tombola in Form von Geld oder Sachspenden werden von jedem Bläser gerne entgegengenommen. Herzlichen Dank im voraus!

Am Heiligabend, 24.12.1981, wird der Posaunenchor wieder sein beliebtes Platzblasen von schönen, bekannten Weihnachtsliedern im Ort vornehmen.

Beginn: 16.30 Uhr (bis zum Kirchläuten).

Erwin Straub

(Vorstand)

Gottfr. Lamparter

(Dirigent)

Schwäbischer Albverein e.V.



Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Der Schwäb. Albverein Bad Ditzenbach wünscht seinen Mitgliedern mit Angehörigen sowie allen Freunden und Gönnern, ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest.

Für das neue Wanderjahr 1982 alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

Die Vorstandschaft

Kommenden Sonntag, 20. Dezember, ist unsere Hütte für das Jahr 1981 zum letzten Mal geöffnet.

Bitte für 1982 vormerken: Am Sonntag, dem 3. Januar ist unsere Hütte geöffnet.

Einladung zur Jahresschlußwanderung am Samstag, 19. Dezember 1981

Wir wandern von Bad Ditzenbach über den Tierstein zum Großmannshof und lassen dort in gemütlicher Runde unser Wanderjahr 1981 ausklingen.

Abmarsch: 16.00 Uhr Rathaus Bad Ditzenbach.

Für alle Wanderfreunde, welche nicht so gut zu Fuß sind und lieber mit dem Auto zum Großmannshof fahren, ist um 17.00 Uhr Abfahrt beim Rathaus Bad Ditzenbach. Hierbei bitte ich um zahlreiche Teilnahme der Autofahrer.

Führung: Karl-Heinz Maliska.

Skikurs für jedermann!

Möchten Sie diesen Winter an einem Skikurs unserer Ortsgruppe teilnehmen? Abseits vom großen Rummel, ohne Hektik und ohne lange Wartezeiten am Skilift?

Wir laden alle kleinen und großen Mitglieder (Kinder und Erwachsene) zum Skikurs ein, nach Auendorf am Skilift.

Selbstverständlich sind auch Wintersportfreunde eingeladen, welche nicht dem Schwäb. Albverein angehören.

Die Teilnehmer werden in einzelne Gruppen eingeteilt, für Anfänger und Fortgeschrittene, wobei jeder Gruppe ein ausgebildeter Skiklehrer zur Verfügung steht.

Es kann zwischen zwei Kursen gewählt werden:

5 Tage Kurs vom 6.1.1982 bis 10.1.1982

3 Wochenendkurse: 16./17., 23./24., 30./31. Januar 1982

Die Teilnehmergebühr beträgt für:

5 Tage Kurs	3 Wochenendkurse
Kinder bis vollendetem 15. Lebensjahr:	Kinder bis vollendetem 15. Lebensjahr:
Mitglieder: 25,- DM	Mitglieder: 15,- DM
Nichtmitglieder: 30,- DM	Nichtmitglieder: 25,- DM
Erwachsene:	Erwachsene:
Mitglieder: 30,- DM	Mitglieder: 20,- DM
Nichtmitglieder: 40,- DM	Nichtmitglieder: 25,- DM

Die Mindestteilnehmerzahl pro Gruppe sind 10 Personen. Am letzten Tag des jeweiligen Skikurses findet ein kleiner Abfahrtslauf statt, an welchem die 3 Ersten jeder Gruppe eine Urkunde erhalten.

Trostpreise gibt es natürlich auch. Bitte Teilnahmegebühr bei der Anmeldung mitbringen! Nähere Auskunft und Anmeldung bis spätestens 30. Dezember 1981 bei:

Dieter Hiesserer, Kapellenweg 16, 7342 Bad Ditzenbach
Telefon: 07334/5700

Wetterbedingte Terminverschiebungen werden rechtzeitig im Aushängkasten am Rathaus Bad Ditzenbach veröffentlicht.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach e.V.



Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden mit ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest, schöne Feiertage und ein zufriedenes und gesundes neues Jahr!

Wir danken all jenen Mitgliedern an dieser Stelle, die uns im abgelaufenen Jahr hilfreich unterstützt haben und hoffen auch im kommenden Jahr auf eine gute Vereinsarbeit.

Vorstand und Beirat

FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



Durch den sonntäglichen 2:1 Sieg ist der FSV jetzt punktgleich mit dem Tabellenführer. Die Torschützen waren Achim Böstler und Rudolf Kistenfeger. Der Mannschaft gilt unser Glückwunsch zu dieser tollen Serie von 14:0 Punkten in den letzten 7 Spielen.

Die Nikolausfeier am 5.12. im Gemeindehaus war wieder ein guter Erfolg. Der Nikolaus bescherte fast 100 Kinder. Das Theaterstück, von Frau Scheutle einstudiert, trug zur guten Stimmung bei. Ebenso die Übungen, die uns die Kleinsten unter Leitung von Frau Ulmer zeigten. Besonderen Anklang fand die Jazzgymnastik, einstudiert von Helga Barth, getanzt von den großen Mädchen.

Allen Helfern sei auf diesem Wege herzlich gedankt.

Das Kleinkinderturnen findet erst wieder im Januar statt. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Am Samstag, dem 19.12., findet im Gemeindehaus die Weihnachts- oder Jahresfeier des FSV statt. Der Samstag ist für die Mitglieder vorgesehen, am Sonntag findet das gleiche Programm für jedermann statt.

Programm: Theaterstück, Jazzgymnastik, Tombola. Musikalische Unterhaltung: Achim Böstler.

Saalöffnung Samstag 19.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

Saalöffnung Sonntag 19.00 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr.

Die Generalprobe, zu der die Kinder herzlich eingeladen sind, findet am Samstagnachmittag um 15.00 Uhr statt.

Der Verein freut sich bei den Veranstaltungen auf zahlreichen Besuch.

Ab Sonntag, 20.12., ist das Vereinsheim geschlossen.

Allen Mitgliedern sowie der ganzen Einwohnerschaft wünscht der Verein ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr wünscht allen Feuerwehrkameraden

Kommandant August Kottmann

Turn- und Sportverein Gosbach



Wie schon berichtet, konnten sich die Senioren des TSV Gosbach für die Endrunde um den „Thomas-Leidig Gedächtnispokal“ qualifizieren.

Dieses Endrundenturnier findet am Samstag, dem 19.12.1981 statt. Turnierbeginn: 13.00 Uhr.

Der TSV trifft auf folgende Mannschaften:

Spiel I	13.39 Uhr: Spvgg Reichenbach - TSV Gosbach
Spiel II	14.18 Uhr: TB Holzheim - TSV Gosbach
Spiel III	15.23 Uhr: TSGV Hattenhofen - TSV Gosbach

Treffpunkt 13.15 Uhr Hohensteinhalle Gingen. Bitte Auswechselfort in weiß mitbringen.

Seniorenleitung

Jahres-Weihnachtsfeier 1981

Auf die Weihnachts- bzw. Jahresfeier am kommenden Samstag, 20.00 Uhr, möchten wir hiermit nochmals sämtliche Vereinsmitglieder sowie deren Angehörigen recht herzlich einladen. Auch die restliche Einwohnerschaft sei aufs herzlichste willkommen. Angeboten wird, wie schon in den vergangenen Jahren, eine reichhaltige wie beliebte Tombola. Für musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt. Also, am Samstag, 20.00 Uhr, ins Clubhaus des TSV Gosbach!

Sportschützenverein Gosbach e.V.



Weihnachtsfeier

Am kommenden Samstag, den 19. Dezember 1981 halten wir unsere alljährliche Weihnachtsfeier im Schützenhaus ab.

Hierzu möchten wir alle unsere Mitglieder recht herzlich einladen, um im Kreise der Schützen einige besinnliche und kameradschaftliche Stunden zu verbringen.

Beginn: 19.00 Uhr

Wenn möglich, bitten wir alle Teilnehmer, ein kleines Geschenk im Wert von ca. 5,- bis 10,- DM mitzubringen, um wie in den letzten Jahren wieder eine gegenseitige Bescherung zu ermöglichen.

Unsere Küche bietet an diesem Abend:

„Rehbraten mit Spätzle und Preiselbeeren“

Für Unterhaltung ist bestens gesorgt. Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen!

Anschließend noch die Ergebnisse der Rundenwettkämpfe - Dezember

Luftgewehr 1.Mannschaft:

SSV Gosbach I - SV Hattenhofen I
1496 R. 1461 R.

Bestes Einzelergebnis: Bucher, Dieter 381 Ringe.

Luftgewehr 2.Mannschaft:

SV Weißenstein - SSV Gosbach II
1455 R. 1384 R.

Bestes Einzelergebnis: Spieß, Hans-Rainer 357 Ringe.

Luftgewehr 3.Mannschaft:

SSV Gosbach III - SG Deggingen III
1411 R. 1273 R.

Bestes Einzelergebnis: Zelzer, Gerhard 373 Ringe.

Luftpistole 1.Mannschaft:

SG Boll II - SSV Gosbach I
1469 R. 1429 R.

Bestes Einzelergebnis: Dörre, Adolf und Bittner Hans
je 360 Ringe.

Luftpistole 2.Mannschaft:

SSV Gosbach II - SV Wiesensteig
1325 R. 1321 R.

Bestes Einzelergebnis: Zelzer Gerhard 334 Ringe.

Die Vorstandschaft

Kolpingsfamilie Gosbach



Wir wünschen der ganzen Einwohnerschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Waihnechten

Markt und Straßen stehn verlassen,
still erleuchtet jedes Haus.
Sinnend geh' ich durch die Gassen,
alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
buntes Spielzeug fromm geschmückt.
Tausend Kindlein steh'n und schauen,
sind so wundervoll beglückt.

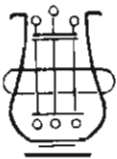
Und ich wand're durch die Mauern
bis hineus ins freie Feld.

Hehres Glänzen, heiliges Schauern,
wie so weit und still die Welt.

Sterne hoch die Kreise schlingen,
aus des Schnees Einsamkeit
steigt's wie wunderbares Singen -
O du gnadenreiche Zeit!

Joseph von Eichendorff

Musikverein „Harmonie“ Gosbach e.V.



Der Einwohnerschaft von Gosbach wollen unsere Jungmusikanten auch dieses Jahr wieder eine Freude machen. Am Heiligabend um ca. 12.30 Uhr werden unsere Jüngsten gemeinsam bei der Metzgerei „Rad“ das Weihnachtsspielen mit einem gemeinsamen Melodienreigen eröffnen. Anschließend ziehen sie in zwei Gruppen durch die Straßen.

Wir hoffen, daß die weihnachtlichen Lieder den gleichen Anklang wie in den vergangenen Jahren finden werden. Wir bitten alle Einwohner, durch entsprechende Aufmerksamkeit zu zeigen, daß unsere Jüngsten, die teilweise erst seit September dieses Jahres ein Instrument spielen, schon Beachtliches vollbringen. Für Spenden, die Sie unseren Jungmusikanten zukommen lassen, sind wir Ihnen sehr dankbar. Der an diesem Tag zusammenkommende Betrag wird wie bisher ausschließlich für die Jugendarbeit Verwendung finden.

Allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern danken wir für die geleistete Arbeit in diesem Jahr, ebenso den zahlreichen Einwohnern, die uns mit einer Spende bedacht haben. Sie haben uns alle geholfen, die Probleme der Vereinsführung leichter zu überwinden.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das neue Jahr, vor allem aber Gesundheit und Wohlergehen für 1982.

Wir bitten um Beachtung, daß die Musikkapelle am 26.12.81 (2. Weihnachtsfeiertag) in der Kirche den Gottesdienst mitgestaltet.

Für unsere Aktiven ist nach den Feiertagen die nächste Musikprobe am 8. Januar 1982 zur gewohnten Zeit. Bis dahin werden noch Einzelproben angesetzt, die noch mündlich bekanntgegeben werden.

Sängerbund Gosbach



Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel wünschen wir allen unseren Mitgliedern und Freunden sowie der gesamten Einwohnerschaft gesegnete und frohe Weihnachten und ein glückliches gesundes neues Jahr.

Die Vorstandschaft

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Liebe Schützenkameraden,
liebe schießsportbegeisterte Freunde,

zunächst möchten wir Schützen uns ganz herzlich für den zahlreichen Besuch bei unserem Geflügelschießen bedanken und gleichzeitig hoffen, daß dieser Termin im kommenden Jahr von Euch wiederum wahrgenommen wird. In diesem Jahr waren 22 Jungschützen bis 16 Jahre und 42 Schützen am Stand und haben versucht, einen leckeren Weihnachtsbraten zu erzielen. Ein Zeichen dafür, daß nicht nur routinierte Schützen auf den vorderen Plätzen landen beweist unsere diesjährige Siegerliste, haben sich doch mit Johannes Schulz, Ernst Neubrand und Gerhard Doll gleich drei Passive auf die ersten Plätze gesetzt. Bei der Jugend war es jedoch so, daß unsere alten Routiniers Dieter Doll, Oliver Scheiber und Karl Ullrich Straub keine Zweifel daran ließen, wer Herr im Hause ist. Den Wenderpokal holte sich diesmal ebenfalls ein Jungschütze und zwar unser Karlheinz Frey mit einem 61 Teiler Schuß. Die Ehrenscheibe unseres Ehrenmitglieds Georg Reiber gewann unser Roland Eckert mit einem 21 Teiler vor Carola Späth mit einem 55 Teiler und Heinz Späth mit einem 67 Teiler Schuß.

Siegerliste Jugendklasse:

1. Dieter Doll 47 T., 2. Oliver Scheiber 68 T., 3.K.U. Straub 75 T., 4.Ullrich Doll 80 T., 5. Michael Rösch 92 T., 6.Volker Zeller 99 T., 7. Martin Kauber 100 T., 8.Bernd Jandl 101 T., 9.Eberhard Schulz 108 T., 10.Carola Späth 130 T., 11.Karlheinz Frey 142 T., 12.Hansjörg Straub 150 T., 13.Joachim Frey 166 T., 14.Thomas Straub 190 T., 15.Mathias Schulz 196 T., 16.Rainer Straub 235 T., 17.Gerd Allmendinger, 18.Simone Späth 237 T., 19.Achim Werner 242 T., 20.Ewald Eckert 285 T., 21.Markus Frey 331 T., 22.Simone Neubrand 657 T.

Siegerliste Schützenklasse:

1.Johannes Schulz, 2.Ernst Neubrand, 3.Gerhard Doll, 4.Roland Eckert, 5.Ludwig Wittlinger, 6.Karlheinz Späth, 7.Dieter Doll, 8.Karl Eckert, 9.Hartmut Böhme, 10.Heinrich Fuchs, 11.Heinz Späth, 12.Hermann Bollet, 13.Franz Wimmer, 14.Alfred Neuder, 15.Leo Moll, 16.Herald Eckert, 17.Walter Moll jun.(Riesen), 18.Ralf Doll, 19.Eugen Doll, 20.Willi Frasch, 21.Andreas Späth, 22.Adolf Frietsch, 23.Werner Wagner, 24.Ulrich Werner, 25.Georg Rösch, 26.Marlies Neubrand, 27.Peter Kolar, 28.Hilde Wagner, 29.Käthe Wittlinger, 30.Helmut Werner, 31.Angelika Frietsch, 32.Ruth Rösch, 33.Erich Zeller, 34.Hans Moll, 35.Hans Liebrich, 36.Elfriede Späth, 37.Egon Frey, 38.Karl Straub, 39.Rosa Moll (Adam), 40.Walter Rösch, 41.Albert Holder, 42.Erwin Iffländer.

Wanderpokal

1.Karlheinz Frey, 2.Dieter Doll, 3.Ludwig Wittlinger, 4.Eugen Doll, 5.Ewald Eckert, 6.Carola Späth.

Ehrenscheibe:

1.Roland Eckert, 2.Carola Späth, 3.Heinz Späth

Die Siegerehrung nahm Vorstand Heinz Späth vor, wobei er sich bei Schießleiter Dieter Doll, der für die Durchführung des Schießens verantwortlich war, recht herzlich bedankte.

Ein weiterer Dank galt all jenen, die als Gäste an diesem Tag einen Blick ins Schützenhaus geworfen haben und sich davon überzeugt haben, daß es bei den Schützen euch recht gemütlich sein kann.

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins, für die vor uns liegenden Feiertage möchten wir Euch alles Gute und Schöne, vor allem aber Gesundheit wünschen. Wir hoffen, daß Ihr alle einen guten „Rutsch“ ins neue Jahr habt und hoffen, daß Ihr weiterhin die Treue zu unserem Verein halten werdet.

Einen besonderen Dank sprechen wir allen Funktionären in unserem Verein aus, die durch ihre Tatkraft zu einem Gelingen unserer Sportveranstaltungen, Feste und Jugendarbeit beigetragen haben. Besonders zu erwähnen wäre unser Jugendtrainer Eugen Doll, unser Schießhauswirt Hans Scheiber und seine Frau Marianne, unsere Erika Frietsch sowie all diejenigen, die immer mit Hand anlegen.

Vorschau:

Rundenwettkampftermine: 3. oder 10. Januar 1982

SK Albershausen I - SG Auendorf I
 SG Auendorf II - SV Wiesensteig III
 SG Deggingen III - SG Auendorf III
 SG Auendorf IV - SG Boll III

Achtung:

Die Mannschaftsführer müssen in Abstimmung mit dem Gegner den genauen Schießtermin festlegen. Sollte ein Schütze an einem dieser Tage verhindert sein, so wird um Rücksprache mit dem Mannschaftsführer gebeten.

Termin für die Hauptversammlung des Gau Hohenstaufen ist Samstag, der 16.1.1982 in Boll in der Aula der Hauptschule.

Unsere Hauptversammlung findet am Freitag, dem 29. Januar 1982 statt.

Der Vorstand

Bullenhaltungsverein Auendorf

Einladung zur Hauptversammlung

Am Freitag, dem 18.12.81, findet unsere diesjährige Hauptversammlung im Gasthaus zum „Hirsch“ um 20.00 Uhr statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Bericht des Schriftführers
4. Entlastung
5. Verschiedenes

Ferner findet am Freitag, 18.12.81, die Stallbegehung statt.

Der Vorstand
 Hans Schulz

F.D.P. - Ortsverband „Oberes Filstal“



Ortsvorstandssitzung des Ortsvorstandes „Oberes Filstal“ am Freitag, dem 18.12.81 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Hirsch“ in Bad Überkingen. Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen.

Tennisclub Deggingen e.V.



Hallenbezirksmeisterschaften 1982 - Tennis
 Der WTB-Bezirk trägt seine Hallenbezirksmeisterschaften für Herren B-Gruppe und Damen B-Gruppe am 9./10. Januar 1982 aus. Veranstaltungsort: Schwäbisch Gmünd-Herlikofen, Dreifeld-Tennishalle - Kurz. Spielberechtigt in der Herren B- bzw. Damen B-Gruppe sind alle Spielerinnen und Spieler ab Bezirksklasse 1 abwärts.

Wer an den Bezirksmeisterschaften teilnehmen möchte, muß bis spätestens 28. Dezember 1981 beim Sportwart des TC Deggingen mit Abgabe des Nenngeldes von 25,- DM pro Teilnehmer angemeldet sein. Die Auslosung durch den Bezirk erfolgt am Montag, 6. Januar 1982 um 19.00 Uhr in der Tennishalle Kurz. Spielbeginn: Samstag, 9. Januar 1982, 8.00 Uhr. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Teilnehmerzahl in einzelnen Wettbewerben zu beschränken sowie Nennungen ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen.

Sportwart

VdK - Ortsgruppe Deggingen



Die VdK-Ortsgruppe Deggingen wünscht allen Kameradinnen und Kameraden mit Angehörigen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Die Vorstandschaft

Was sonst noch interessiert

Orgelweihe in Deggingen

„Gut Ding will Weile haben“. Dieses weise Wort darf man getrost anwenden, wenn man Planung und Durchführung der neuen Orgel der Hl.-Kreuz-Kirche in Deggingen betrachtet.

Bereits seit Ende der 60er Jahre wurde es Gewißheit, daß mit der bisherigen Orgel keine befriedigende musikalische Arbeit mehr möglich war. Alle Funktionen dieses Instrumentes wurden durch Luftdruck gesteuert. Dies brachte eine unerträgliche Verzögerung des Tonansatzes mit sich. Außerdem hatte der Spieltisch keinerlei Spielhilfen, der Zustand der Holzpfeifen machte eine Überholung unrentabel. So kam also nur ein völliger Neubau in Frage.

Im Zuge der Innenrenovierung der Hl.-Kreuz-Kirche (1977-80) wurde auch das Orgelgehäuse untersucht, es wurde festgestellt, daß es zwar nicht original-barock, jedoch so stilschlecht nachempfunden war, daß eine Erhaltung und stilgerechte Restauration bald beschlossene Sache war.

Den Zuschlag für den Orgel-Neubau erhielt die Orgelbauanstalt Heißler aus Markelsheim. In Zusammenarbeit mit dem bischöflichen Orgelsachverständigen Hubert Beck wurde die für die Kirchengröße und -akustik adäquate Disposition erarbeitet.

Dank der Spendenfreudigkeit der Degginger wurde die Finanzierung des Vorhabens zu keinem Alptraum für Pfarrer und Kirchengemeinderat, auch wenn man bedenkt, daß heutzutage pro Register ca. 10 000 DM zu veranschlagen sind. Die Orgelweihe findet am Vorabend des 3. Advent (12.12.1981) um 19.30 Uhr im Rahmen einer musikalischen Feierstunde statt.

Hubert Beck wird die Orgel musikalisch vorstellen. Er wird dabei die klangliche Vielfalt des Instruments in Werken von J.S. Bach, J.L. Langlais und in einer Improvisation über „Es kommt ein Schiff geladen“ demonstrieren.

Der Hl.-Kreuz-Chor wird dazu a cappello-Werke von Melchior Franck, Johann Sebastian Bach, Alessandro Scarlatti und Felix Mendelssohn-Bartholdy darbieten. Den liturgischen Teil der Feierstunde übernimmt der Provincial des Kapuziner-Ordens, P. Viktrizius Veith. Der Hauptgottesdienst am Sonntag, 13.12.1981, 10.00 Uhr, wird natürlich auch besonders festlich gestaltet. Die Orgel wird vom neuen Dekanatskirchenmusiker, Wolfgang Pelz, gespielt. Der Hl.-Kreuz-Chor musiziert zusammen mit der Orgel und einem Bläser-Oktett Lieder aus dem „Gotteslob“ in Sätzen von P. Skobowsky. Desweiteren sind Werke von Johann Pachelbel, Felix Mendelssohn-Bartholdy und J.F. Doppelbauer auf dem Programm. Die musikinteressierte Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an dem einen oder anderen Gottesdienst teilzunehmen. Nach den Gottesdiensten kann die neue Orgel besichtigt werden.

Auf Glätte zeigt sich, wer ein Meister ist Straße: trocken - Brücke: Glätteis

In diesem Winter soll wegen des Umweltschutzes weniger Salz gestreut werden. Damit wächst die Chance, daß Autofahrer vermehrt winterliche Bedingungen vorfinden. Respekt vor Glätte ist dabei richtig, ger zu übertriebene Vorsicht aber kann ins Auge gehen. Auf Schnee kann man recht gut vorankommen, man muß nur weit vorausschauend fahren, so daß man ohne heftiges Lenken und ohne heftiges Bremsen auskommt, man sollte sehr großen Abstand zum Vordermann lassen und nie gleichzeitig lenken und bremsen.

Muß man doch einmal in einer Kurve bremsen, denn geht das am besten „stotternd“: Kurz und hart bremsen, sofort das Pedal wieder loslassen, so daß sich die Räder wieder drehen und den

Wagen wieder auf Kurs halten, wieder bremsen, wieder loslassen - das Ganze im schnellen Spiel. Mit der Stotterbremse kann man um eine Kurve fahren und trotzdem bremsen - mit stur getretenem Pedal rutscht der Wagen geradeaus.

Schnee sieht man. Man weiß, hier ist es glatt. Viel heimtückischer ist Glatteis. Es kann völlig überraschend auftreten:

auf Brücken, im Wald, an Nordhängen, am Straßenrand.

Sieht man im Winter die Schilder „Schleudergefahr“ und darunter die große Schneeflocke, so sollte man sie ernst nehmen: Sie warnen vor solchen Glatteis-Fällen.

Wer sich auf Glätte gar nicht traut, der sollte während der kritischen Lage sein Auto mit einem öffentlichen Verkehrsmittel vertauschen. Das ist keine Schande - und viel billiger als auch nur ein kleiner Unfall.

Stefan Wolterreck

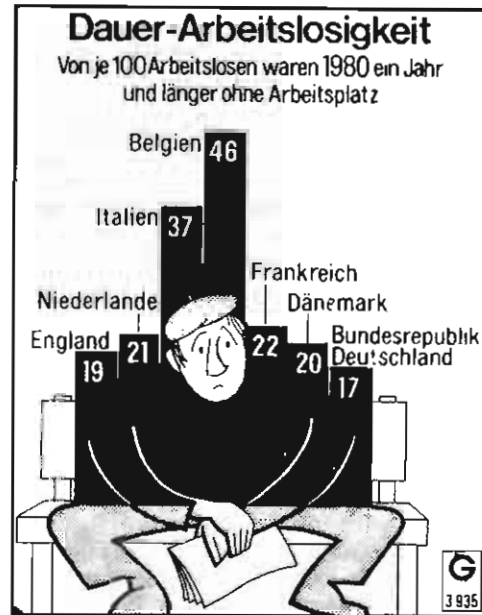
Bibbernde Schönheiten

Die naßkalte Jahreszeit ist nicht mehr geeignet, sich bei der Wahl der Unterwäsche mehr dem modischen Chic als der Witterung zu unterwerfen. Nach einer Meldung der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) „verdankt“ fast jede zweite Frau, die an einer Blasenentzündung oder an einem Frauenleiden erkrankt ist, ihre Beschwerden nicht zuletzt allzu leichter Kleidung in den Wintermonaten. Die KKH weist in diesem Zusammenhang auf die Vielzahl von Frauen hin, die in der kalten Jahreszeit bibbernd und mit blaugefrorenen Beinen durch die Straßen eilen oder an den Bus- und Straßenbahnhaltestellen stehen.

Gerade in den Wintermonaten sind die Wartezimmer der Ärzte häufig von Frauen überfüllt, die sich durch unzureichende Kleidung gesundheitliche Störungen zugezogen haben. Das ist oft zwangsläufig die Folge dieses wenig gesundheitsbewußten Verhaltens.

Bei zu leichter Bekleidung kommt es bei kalter Witterung zu einer Unterkühlung und dadurch zu reflektorischen Durchblutungsstörungen, die durch Reizung auf das Nerven- und Gefäßsystem Verkrampfung und Herabsetzung der Widerstandskraft verursachen. Das Warmhalten der Haut ist zum Schutze der inneren Organe unbedingt notwendig.

Wem seine Gesundheit wichtig ist, der sollte seine Garderobe im Winter nicht der modischen Eitelkeit opfern, meint die KKH. Millionen Frauen brauchen dann nicht zu bibbern.



Der harte Kern der Arbeitslosen

Seit Jahren steigt die Zahl der Arbeitslosen in der Europäischen Gemeinschaft. 1980 hatten fast sieben Millionen Männer und Frauen (= sechs Prozent der Erwerbstätigen) keinen Arbeitsplatz. Mit einer Quote von 3,4 Prozent schnitt die Bundesrepublik Deutschland noch günstig ab, während Italien mit acht Prozent und Belgien mit 9,4 Prozent am schlimmsten betroffen waren. Je schwerer die Arbeitslosigkeit, desto größer wird der harte Kern der Arbeitslosen, also der Anteil der Dauerarbeitslosen, für die nur schwer ein neuer Arbeitsplatz zu finden ist. In Belgien war jeder zweite Arbeitslose ein Jahr und länger ohne Arbeit, in Italien jeder dritte. In Deutschland dagegen zählte nicht einmal jeder fünfte zu dieser Problemgruppe. Das bedeutet: Ein Arbeitsloser in der Bundesrepublik findet durchweg rascher wieder einen Arbeitsplatz als Arbeitslose in anderen Ländern.



Im Wald besteht, nicht ohne Not - das ganze Jahr fast - Rauchverbot, denn wenn im Laub ein Stummel glimmt, dies oft ein schlimmes Ende nimmt. Versage Dir den Tabaksduft und schöpfe tüchtig frische Luft.

Gasthof »Hirsch«

»Ihr Haus der Schwäbischen Gastlichkeit«

Bad Ditzenbach-Gosbach
Küchenmeister A. Kottmann

Die Reservier-Karten für unser Silvesterbuffet sollten bis zum 20.12. abgeholt werden, da anschließend keine Gewähr mehr für Reservierung.

Unser Haus schließt am 24. und 25.12. ganztägig, außerdem am 30.12..

Am 31.12. abends

großes Silvesterbuffet

Am 1.1.1982 ab 17.00 Uhr geöffnet.

Ihre Familie Kottmann

Praxisübernahme

Dr. H. Reinhardt

Tälesbahnstraße 6 – 734 Geislingen

übernimmt am 1.1.1982 die **Großtierpraxis**
von Dr. E. Knödler in Zusammenarbeit mit

Dr. R. Müller

Sprechstunden für Kleintiere:

Mo. – Fr. 17.00–18.00 Uhr und nach Ver-
einbarung, **Telefon 07331 / 6 11 22**

Einliegerwohnung

47 qm, 2 Zimmer, Küche, Dusche, Keller und Garage
ZH, in Auendorf zu vermieten.

Telefon 07334 — 52 92



*Frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr
wünscht Ihnen*

50 Jahre Ihr Partner - Autohaus



Eislingen – Salach – Geislingen



Für meine Praxis suche ich zum 1.4.1982
halbtags eine

Buchhaltungskraft

möglichst mit DATEV - Kenntnissen
(jedoch nicht Bedingung).

Die Mitarbeiterin sollte in der Lage sein,
die Buchführungen und Lohnabrechnun-
gen nach Einarbeitung selbständig zu er-
ledigen. Geboten wird leistungsgerechte
Bezahlung und gleitende Arbeitszeit.

Bitte richten Sie Ihre Zuschrift an

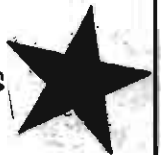
WOLFGANG SCHWEIZER

Steuerbevollmächtigter

Rechtsbeistand f. Ges. Recht

Reichenbachstr. 63, 7345 Deggingen-Reichenbach

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes, erfolgreiches
neues Jahr



*wünscht allen Mitgliedern und Freunden des
Schäferhunde-Vereins Deggingen*

die Vorstandschaft

BAUUNTERNEHMUNG

Suchen Sie für 1982 noch eine

Lehrstelle ?

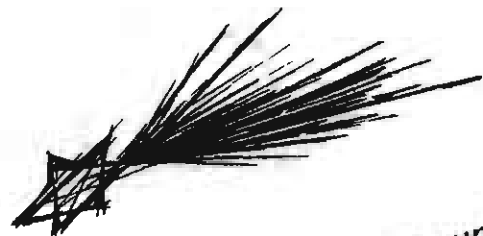
Wir bieten Ihnen beste Voraussetzungen für eine
gute und erfolgreiche Lehrzeit in interessanten
und chancenreichen Berufen

**Maurer/Betonbauer, Straßenbauer
Zimmerer und Schreiner.**

Schicken Sie uns Ihre Bewerbung oder kommen
Sie einfach bei uns vorbei. In einem unverbind-
lichen Gespräch informieren wir Sie gerne über
diese Berufe.



7341 Gruibingen
Telefon 07335/15-0



*Allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen wir
frohe Weihnachten und alles
Gute für das neue Jahr*

Ihre

FAHRSCHULE

WALZER

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünschen



Gasthaus - Pension **HEUÄNDRES**

7342 BAD DITZENBACH
Telefon 07334 / 53 20

BÄCKEREI Gerhard Wahl



Anstatt der üblichen Werbegeschenke habe ich dem Krankenpflegeverein wieder den Gegenwert überwiesen.

B Textil & Mode *Donau*

Hauptstr. 22, 7342 Bad-Ditzenbach
Telefon: 07334 / 6174



Familie **K.-H. FÄHNDRICH**

DAMEN- und HERRENSALON
PARFÜMERIE - KOSMETIK
Bad Ditzenbach, Gässle 3, Telefon 53 45

Allen Einwohnern und Geschäftsfreunden von Bad Ditzenbach wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Zugleich sagen wir allen herzlichsten Dank für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen.



FAMILIE

Heinz Böstler

Herzlichen Dank! All unseren Kunden, die uns im vergangenen Jahr ihr Vertrauen schenkten. Wir werden uns auch im kommenden Jahr um Ihre geschätzten Aufträge bemühen und Sie zu Ihrer Zufriedenheit ausführen.

Fam. Erich Baum & Söhne

MALERGESCHÄFT Bad-Ditzenbach, Mühlstr. 5, Tel. 07334/4268

Anstriche aller Art, Tapezierarbeiten, Farben, Teppich- und PVC-Bodenbeläge, Lackierung



Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünschen

Getränke - Abholmarkt

KÖHLER

BAD · DITZENBACH



Fam. Alexander Strasser

FREIER ARCHITEKT
Ulrich-Schiegg-Straße 35
7342 Bad-Ditzenbach - Gosbach



Frohe Weihnacht und ein gesundes neues
Jahr wünscht Ihrer Kundschaft

SALON HÖTZEL

Bad-Ditzenbach



FRANZ BAUMANN

und Frau

ELEKTROGESCHÄFT - BAD DITZENBACH



Schöne Weihnachtstage,
Glück und viel Erfolg
im neuen Jahr, wünscht
Ihnen in steter Ver-
bundenheit

Familie Willy Baumann
RAUM AUSSTATTUNG

» Cafe - Köhler «

Familie
HELMUT KÖHLER



RUEFACH®



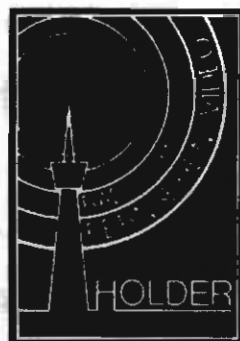
Radio-Holder

Meisterbetrieb

Radio · Fernsehen · HiFi



Hauptstr. 18 · 7346 Wiesensteig
Telefon (07335) 5420



Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünschen

Familie

ALFRED BITTER
MÖBELHANDEL
GOSBACH



Gaststätte „Bürgerhof

Fam. Fischer

... unserer verehrten Kundschaft
sowie der werten Einwohnerschaft :

Fam. Hans Spengler

Autohaus und
BP-Station Gosbach

FORD-
VERTRAGSHÄNDLER

Familien Siegfried + Peter

RAUSCHMAIER

Radio - Fernsehen - Elektrogeräte
Gosbach



Gasthof „HIRSCH“

FAMILIE KOTTMANN

7342 Bad Ditzgenbach-Gosbach
Telefon: 07335 / 51 88

Familie
Heinz Schweizer

FLIESENFACHGESCHÄFT
mit Fliesen-Abholmarkt -
Einkaufs-Zentrum Gosbach

...wünscht

HANS - PAUL - SEIBERT
Malermeister - Gosbach



Familie
Hubert Rink

Raumausstattung-Polsterwerkstätte
7342 Bad Ditzgenbach-Gosbach, Tel. 07335/7139

.... meiner verehrten Kundschaft

Getränke-Abholmarkt

ROSA ALT

mit Familie

GOSBACH



Fam. Karl Stehle

„GASTHAUS LAMM“

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünschen

Ihr Fachgeschäft für Parkett - Teppichböden - Gardinen



Hubert Baumann

Gosbach

Unterdorfstraße 58
Telefon 07335 / 66 95



....unserer verehrten Kundschaft



**Bäckerei
Spengler**



**Fam.
Hermann Müller**

Metzgerei zum "Rad"

Gosbach



Familie



Schmiede · Schlosserei

Manfred Schneider

Sanitäranlagen · Baufaschnerei
Hofweilherstraße 9 · Telefon 07335 / 5184
7342 Bad Ditzgenbach - Gosbach

**Familie
Hermann Bosch**

Schreinerei - Rolladen
Holz- und Kunststoff-Fenster
GOSBACH - Tel. 07335/6505

Familie Hans Schweizer

BAUGESCHÄFT

Ulrich Schiegg-Straße 28
7342 Bad Ditzgenbach - Gosbach

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr
wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten



Günter Jeske, Gosbach

mit Familie

Schreinerei - Rolladenbau - Kunststoff-Fenster

**Autohaus
BAUMANN**

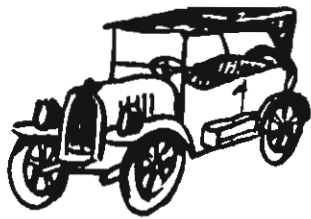


Opel-Vertragshändler
Abschleppdienst

GOSBACH



Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünschen



Frohe Weihnachten
verbunden mit dem besten Dank
für das uns entgegengebrachte Vertrauen
und eine gute Fahrt im neuen Jahr wünscht



Fahrschule Hohnecker Königstr. 4
Deggingen, Tel. 07334 / 6574

Allen Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr

**Richard
Steiner**

Bauunternehmen
mit Familie



Frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr wünscht Ihnen



**Fernsehdienst
Schernthanner
Deggingen**

**WEIMPER und
BAUMANN**

Schlosserei Gosbach



Geschäftsleitung und Mitarbeiter der
VERLAGSDRUCKEREI UHINGEN
Inh. Oswald Nussbaum

Gesegnete
Weihnachtsfeiertage
sowie viel Glück
und Erfolg für 1982



wünschen

**Josef
Schweizer**

MIT FAMILIE

Stukkateurmeister

Bad Ditzenbach
Lindenstr. 1
Telefon: 07334/8851



Paul Miller

Metzgerei
7341 Bad Ditzenbach
Hauptstraße 28 a

Anstelle eines Weihnachtsgeschenkes
haben wir dem Krankenpflegeverein
eine Spende überwiesen.



Was bringt der Leonberger Bausparberater mit dem Leo T3? Für viele die Chance, Steuern zu sparen.

Ich kann Ihnen sagen, ob auch für Sie der Leonberger Bauspartarif LEO T3 der richtige ist. Damit auch Sie auf diese Weise spürbar Steuern sparen, weniger Kosten haben und 6 Monate früher schuldenfrei sein können.

Schnell anrufen: Wer bis zum 31. 12. abschließt, spart doppelt und dreifach.

Dieter Widmaier

GENERALVERTRETER

Fasanenweg 45,
Telefon 07161 / 8 09 74
7322 Eisingen

Nur bis 31.12.
18% Grundprämie
auf alle Tarife.

Leonberger
Bausparkasse
Es stimmt: Wir strengen uns besonders an.

ip20 inbauteile

Badmöbel, Regale, Schränke

nach Maß in vielen Farben. Sie bekommen auch den Bausatz dazu zum Selberbauen, ohne Lieferzeit.

Vergleichen Sie Qualität und Preis.

ip 20 inbauteile

Göppingen, Vord. Karlstr. 46, Tel. 07161/75180

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk?



*Unterwäsche in Angora und Baumwolle
Strümpfe und Socken*

*Hübsche Blusen und schicke Röcke
Oberhemden, Pullover und Westen
Nachtwäsche*

in hochwertiger Markenqualität aus dem Fachgeschäft

B Textil & Mode
Donau

Bad Ditzgenbach, Hauptstraße 22

SCHÖNES BODENSEEOBST I

Delicious und andere Sorten. HKL. I, 20 kg-Kisten ab DM 26,-. Leergut mitbringen. Verkauf Mittwoch, den 23.12.1981 in

Bad Ditzgenbach-Gosbach, Rathaus - 15 Uhr
Schwabenobst Kuhn - Weil i. Sch.

MUNZ

Munz-Bekleidungs-GmbH, Ulmer Str. 113-119
Göppingen, Tel. 07161 / 7 55 66

200 Parkplätze direkt vor dem Haus

Großer Ausverkauf

wegen totaler Aufgabe der Herren-, Kinder- und Damen-Bekleidung vom 26.11.81 bis 25.1.82

Das ganze Sortiment ausnahmslos
im Preis reduziert

von 10 % 20 % 30 % 40 % 50 % bis

60 %

Immer
stärker
reduziert

Wir sind noch bestens sortiert !

z.B.: 800 Blusen **50 % billiger**

Damen-Winterjacken

Wollkaro, Popeline, Plüsch ~~139,-~~ ~~98,-~~ **40,-**

Alle Damen-Lammfellmäntel 400,- billiger

Damen-Bisamjacke, damenhaftes Modell
bis Gr. 50, beste Paßform,
erlesene Qualität ~~2350,-~~ **1590,-**

Helanca-Bundhosen für Damen u. Herren
in allen Größen, auch Übergrößen, Bauch-
größen und untersetzte Größen ~~78,-~~ ~~68,-~~ **39,-**

Jeder Sakko DM 70,- billiger

Herren-Ski-Anoraks, uni,
Gr. 44-52 sowie untersetzte Größen **50,-**

Jeder Anzug DM 150,- billiger

Flotte Damen-Blazer ~~129,-~~ **64,-**

Langer Samstag von 8.30 - 17.00 Uhr durchgehend geöffnet.

5000 Pelze

im Laichinger Pelzparadies – Das sind Modelle mit Chic und Pfiff!

zu echten Niedrigstpreisen



Das ist Auswahl!

Das ist Qualität!

Wendemäntel – Pelzvelourmäntel
Alcantara-Mäntel mit
Pelzinnenfutter für
Damen und Herren

- Eigene Fabrikation
- Große Meisterwerkstatt
- Ausgebildete Fachkräfte
- Individuelle Beratung

Pelzjacken u. Pelzmäntel in allen Größen von 500.- bis 25000.- DM

Gae-Wolf	Borregos	Bisam-Wamme	Wolf	Nerze	Wildnerz
Kanin	Fohlen	Bisam ausgel.	Wasehbär	Standard	Räderkatze
Sealkanin	Kalbfell	Rotfuchs	Indischlamm	Pastell	Schakal
Donkali	Seehund	Blaufuchs	Murmelt	Saphir	Iltis
Araban	Blueback	Graufuchs	Fec	Silberblue	Wiesel
Asmara	Persianer-Klauc	Magelanfuchs	Nerzpfoten	Perl	Otter
Sidneylamm	Persianer	Kidfuchs	Nerzschweife	Lavendel	Hamster
Zickel	Breitschwanz	Grisfuchs	Nerzkopf	Kohinor	Peludos
Chekiang	Biberette-Kanin	Shadowfuchs	Nutria	Blackglama	Wildkatze
Calayos	Biberlamm	Weißfuchs		Demibuff	Bobcat
Toscanalamm	Bisam-Rücken	Silberfuchs		Black-Gross	Luehs
					Ozelot

Herren-Pelze

usw., usw., usw., usw., usw., usw.

Pelz-Umarbeitungen – Pelz-Reparaturen – Pelz-Reinigung

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

Machtigall-Pelze

Laichingen

7903 Laichingen/Schwäb. Alb
Hirschstr. 65, Tel. 07333/6323

Geöffnet:
Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr,
Sa. durchgehend 8-18 Uhr.
Eigener großer Parkplatz

Wichtiger Termin

31.12.*



Günther Fuchs
■ Geldberater
Kreissparkasse
in Bad Ditzgenbach-
Gosbach

§-PRÄMIENSPAREN.

Das neue Sparen. Für alle.

- Sie sparen monatlich einen bestimmten Betrag. 6 Jahre lang.

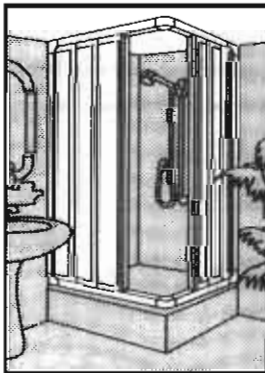
Prämie von 14% auf alle Einzahlungen.

- * Nach 7 Jahren bekommen Sie Ihre Einzahlungen, die Zinsen (z. Z. 5%) und eine garantierte

- Jeder kann §-Prämien sparen, soviel er will.

Keine Einkommensgrenzen, keine Anrechnung der Bausparprämie.

§ Kreissparkasse

V.A.G**Autohaus Maier****Audi****Ihr V.A.G Partner
für Volkswagen
und Audi****Kuchen Tel.07331/812 63**Am 2. Weihnachtsfeiertag, dem 26.12.1981
ist unsere**TANKSTELLE GEÖFFNET.****Hans Spengler
BP—Station Gosbach****HÜPPEDUSCHA 3000:**
Die Perfekte für das
anspruchsvolle Bad.Rechts kein Platz,
links kein Platz? Ab
durch die Mitte. Über
den komfortablen
EckEinstieg der
HÜPPEDUSCHA® 3000.**HÜPPEDUSCHA** Hüppe
Dusche
Perfekt in Form und Funktion.

Beratung und Installation:

herrlingerHeizung - Sanitär - Flaschnerei
7321 Dürnbau, Zeppelinstraße 18
Telefon: 07164 / 25 28**Termin 31.12.****Jetzt noch die
hohe Bauspar-
prämie sichern.**18% Wohnungsbauprämie
und 2% extra für jedes
Kind sind noch für 1981 zu
holen. Sprechen Sie des-
halb noch vor dem 31. 12.
mit Ihrem LBS-Berater.
Damit Ihnen Ihre Prämien-
oder Steuervorteile und
der Rechtsanspruch auf
unser günstiges LBS-
Baugeld
sicher
sind.Übrigens: Den Würfelbecher
gibt's bis 31. 12. bzw. solange
der Vorrat reicht beim
LBS-Berater oder auf
schriftliche
Bestellung.Bezirksleiter
Alfons Jauch
7334 Söben
Wiesgärtenstraße 46
Telefon 07162/8172Beratungsstelle
Wiesensteig
(Kreissparkasse)
Telefon 07335/5058
Jeden Donnerstag 15-18 UhrAuskunft und Beratung
auch bei der örtlichen
Sparkasse**LBS****Landesbausparkasse
Württemberg****ZUM FEST
ETWAS BESONDERES !***Leben wie Gott in Frankreich . . .***PROBIEREN SIE:****Baquettes**

zum Fertigbacken, franz. Art

3 Stück **2.70****Pariser Brötchen**

zum Fertigbacken

Stück **0.40**

Jedes Wochenende frisch in Ihrer

**Bäckerei
Gerhard Wahl**Hauptstraße 25, Tel. 53 21
7324 Bad Ditzgenbach

Weihnachtsangebote

mayer
Schuhe

DAS IDEALE GESCHENK

HÜTTENSCHUHE

versch. Farben und mit
Norweger-Muster, Größe 24-46

ab

6.90

WM sport

MID-SKI

ROSSIGNOL 300
kompl. montiert mit
GEZE-Bindung Mod. 30
incl. Stopper

NUR

299.-

AWG *Mode*
Center

Kleine Geschenke für Weihnachten

DAMEN-STRUMPFHOSEN 5 Paar

NUR 7.-

HERREN-SOCKEN, 5 Paar

NUR 12.-

SIK-UNTERWÄSCHE, 100 % Baumwolle

NUR 34.-

REI **ELEKTRO**
HAUS

Tefal-Joghurtbereiter, 8 Gläser

nur 49.90

Philips 2-Scheiben-Toaster

mit autom. Auswurf, braun

nur 56.00

Moulinex-Folienschweißgerät

mit Luftabsaugung

nur 69.90

Philips-Kaffeautomat

mit Variofilter, bis 12 Tassen

nur 89.00

ZG

**Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür**

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129